

Elbe trocken gelegt!



Vergangenem Samstag ging es für uns zur Auswärtsfahrt zum TTC Elbe Dresden II u. I. Die zweite Besatzung des TTC Elbe galt als Bezirksligaaufsteiger als machbarer Gegner, wobei diese in der aktuellen Saison schon ein Achtungszeichen mit einem Sieg setzten. Die ersten "Elben" sollten für uns in voller Stärke eigentlich keine Punktehoffnung darstellen.

TTC ELBE II vs. TT-CREW:

Mit Zahnpastenkruste im Bart ging es pünktlich 10Uhr vormittags an die Tische. Wir mussten leider auf unseren "kräftigsten" Mann Schuti verzichten, der sich mit hartnäckiger Bettschwere abmeldete. Ersetzt wurde er durch Maik Günther, der sich wiederum in aktuell starker Form präsentiert. Wir freuten uns über ein Wiedersehen mit alten Bekannten aus längst vergessenen Zeiten, so zum Beispiel über "Bachi", der sich aktuell mit Chaffeurdiensten unvergreister Silberweißlingen über Wasser hält. Oder "Knut" aus dem Erzgebirge, der sich seine Tischtennisfreie Zeit mit taktischem Glücksspiel finanziell aufbessert. Auch Alexander Jahn, bekannt aus vogtländischen Duellen, als wir noch in höheren Ligen mithalten konnten stand auf der Gastgeberliste. Somit waren die zweite Mannschaft der "Elben" für uns keine Unbekannten und es war Vorsicht geboten, den Aufsteiger nicht zu unterschätzen.

Mit vollem Fokus überrannten wir förmlich unsere Gegner. Mit einer 9:2-Führung stand zwischenzeitlich schon unserer Erfolg fest und es sah alles nach einem, für uns unüblichen, Kanter Sieg aus. Die Dresdener gaben trotz Niederlage und hohem Rückstand nicht auf und betrieben mit einem NOCH 9:6-Erfolg für uns Ergebniskosmetik!

Naja, wir schmeichelten unserem Erfolg mit der Floskel "mit dem guten Pferd" und zwei Punkte bleiben zwei Habenpunkte in der Tabelle und sind sehr wichtig im Projekt Nichtabstieg.

TTC ELBE I vs. TT-CREW:

Mit angewärmten Gummis transferierten wir die Hallenhälfte und standen nach kurzem Erfolgstaumel gleich der ersten Mannschaft des TTC Elbe gegenüber. Zwei unerwartete Gesichter erblickten wir auf gastgebender Aufstellung, der von Krankheit gebeutelten ersten Mannschaft der Dresdner. Nummer 1 und 5 fehlten in der Anwesenheit der Heimmannschaft, somit gab es für uns berechnete Hoffnung auf einen eventuellen Punktgewinn. Unsere "neu errungene" Doppelstärke war nur von kurzer Dauer und überhaupt war die gesamte Partie ein engerer Fight als im Vormittagsspiel. Die Überraschungen des Tages waren, die für uns noch unbekannten Ersatzspieler der Gastgeber, die sich in beeindruckender Manier präsentierten und eine große Aktie zum Einzug ins Entscheidungsdoppel für den TTC Elbe hatten. Mit 8:7-Führung gingen wir, zumindest schon mit einem Punktgewinn in der Tasche, ins Entscheidungsdoppel. Motiviert wie immer, dennoch wohlwissend, dass unser Entscheidungsdoppel nicht gerade eine Geheimwaffe darstellt traten wir das Abschlussduell an. Der Spielverlauf des Doppels verlief ungewöhnlich, denn wir beherrschten die Partie überraschend sicher und fuhren folgerichtig den 9:7-Erfolg ein.

Metaphorisch legten wir also, wie Eingangs erwähnt, die Elbe trocken, füllten unser Punktekonto gehörig auf und katapultierten uns vom Tabellenschlusslicht auf Platz 5 der Tabelle. Belohnung für die vergangenen Taten war dann der einheimische Kurde mit köstlicher Kochkunst, nachher wir dann mit vollgeschlagenen Bäuchen die Heimfahrt antraten.

MSV 04--Die Punkte holten WIR!!!

Punkteausbeute TT-CREW:

Engert (5,5); Döcke (4,5); Gutsche (3,5); Tank (1,5); Weiß (0,5); Günther (2,5)